

## 1. IN DEN AUSGEWÄHLTEN SITUATIONEN WÜNSCHE ICH

- 1.1 das Unterlassen lebenserhaltender Maßnahmen, die nur den Todeseintritt verzögern und dadurch mögliches Leiden unnötig verlängern würden. Hunger und Durst sollen auf natürliche Weise gestillt werden, gegebenenfalls mit Hilfe bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme. Ich wünsche fachgerechte Pflege von Mund und Schleimhäuten sowie menschenwürdige Unterbringung, Zuwendung, Körperpflege und das Lindern von Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Angst, Unruhe und anderer belastender Symptome.
- 1.2 bewusstseinsdämpfende Mittel zur Beschwerdelinderung, wenn alle sonstigen medizinischen Möglichkeiten zur Schmerz- und Symptomkontrolle versagen. Die Möglichkeit einer Verkürzung meiner Lebenszeit hierdurch nehme ich in Kauf.
- 1.3 keine künstliche Ernährung (weder über eine Sonde durch den Mund, die Nase oder die Bauchdecke noch über die Vene).
- 1.4 die Reduzierung künstlicher Flüssigkeitszufuhr nach ärztlichem Ermessen.
- 1.5 keine Wiederbelebungsmaßnahmen. Dies gilt nicht für einen unerwarteten Kreislaufstillstand oder ein unerwartetes Atemversagen außerhalb der oben beschriebenen Situationen, also bei normalen ärztlichen Maßnahmen (z. B. Operationen).
- 1.6 keine künstliche Beatmung bzw. die Einstellung schon eingeleiteter Beatmung unter der Voraussetzung, dass ich Medikamente zur Linderung der Luftnot erhalte. Die Möglichkeit einer Bewusstseinsdämpfung oder einer ungewollten Verkürzung meiner Lebenszeit durch diese Medikamente nehme ich in Kauf.
- 1.7 keine Gabe von Antibiotika, es sei denn, sie dienen nur der Linderung meiner Beschwerden.
- 1.8 keine Gabe von Blut oder Blutbestandteilen.
- 1.9 keine Dialyse bzw. die Einstellung einer schon eingeleiteten Dialyse.

## 2. ORGANSPENDE

- 2.1 Ich habe einen Organspendeausweis.
- 2.2 Ich lehne eine Entnahme meiner Organe nach meinem Tod zu Transplantationszwecken ab.
- 2.3 Komme ich nach ärztlicher Beurteilung bei einem sich abzeichnenden Hirntod als Organspender in Betracht und müssen dafür ärztliche Maßnahmen durchgeführt werden, die ich in meiner Patientenverfügung ausgeschlossen habe, dann geht die von mir erklärte Bereitschaft zur Organspende vor.

## 3. ICH MÖCHTE

- 3.1 wenn möglich, zum Sterben ins Krankenhaus verlegt werden.
- 3.2 wenn irgend möglich, zu Hause bzw. in vertrauter Umgebung sterben.
- 3.3 wenn möglich, in einem Hospiz sterben.

## 4. ICH WÜNSCHE BEISTAND DURCH

- 4.1 eine der nachstehend genannten Personen: